



# GEMEINDENACHRICHTEN HOHENEICH

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE HOHENEICH

## Themen

Vorwort des  
Bürgermeisters

Rückblick 2005 - 2010

Gemeinderatswahl 2010

Gemeinderatsbeschlüsse

Heizkostenzuschuss

Info für Hundehalter

Termine - Info

FSME Schutzimpfung

Jagdpatchauszahlung

Gesunde Gemeinde

Kleinregion

Veranstaltungen

Sport- und Gesundheit

Gemeindebücherei

Sicherheit an 1. Stelle

Vereine

Jubiläen

Bürgermeister Roland Wallner auf Besuch bei der von der Marktgemeinde Hoheneich angebotenen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Hoheneich.



[www.hoheneich.at](http://www.hoheneich.at)

v.l: Sophia Panagl, Katharina Steininger, Tamara Schmid, Bgm. Roland Wallner, Eleonore Hofmann, Nico Rössler, Lisa-Marie Jenny, Andre Jenny, Andrea Forstner u. Alexander Bilek

Für das bevorstehende Osterfest wünsche  
ich allen Bewohnern und Freunden  
unserer Gemeinde alles Gute!

*Roland Wallner*  
Bürgermeister

# Mitteilung des Bürgermeisters



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend unserer Marktgemeinde Hoheneich/Nondorf!

In Kürze geht wieder eine Gemeinderatsperiode zu Ende und damit fünf Jahre Arbeit, in denen zahlreiche und wichtige Vorhaben und Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt wurden. Einige davon darf ich aufzählen:

- ⇒ **Errichtung Kinderspielplatz**
- ⇒ **Neubau Mitterteichhütte**
- ⇒ **Sanierung und Neugestaltung Kindergarten 1**
- ⇒ **Überdachung und Erweiterung Altstoffsammelzentrum**
- ⇒ **Ankauf von Kommunalfahrzeugen für den Gemeindebauhof**
  - KleinLKW mit Schneepflug und Streueinrichtung
  - Kleintraktor für Grasschnitt und Schneefräse mit Streueinrichtung
  - Radlader
  - Schneepflug
  - VW - Kleintransporter
- ⇒ **Schaffung von Bauland**
  - Lehmfeldweg
  - Am Tennberg
  - Sonnenweg
- ⇒ **Errichtung von Reihenhäusern**
  - Am Lichtfeld
  - Lehmfeldweg
- ⇒ **Schaffung von Betriebsgrundstücken und Betriebsansiedelungen**
  - Gewerbepark
    - Fa. Stahlbauer
    - GUV Gemeindeverband Bez. Gmünd
- ⇒ **Straßen-, Gehsteig- und Güterwegsanierungen**
  - Pürbacher Straße inkl. Rad- und Gehweg
  - Friedhofstraße
  - Klausensteig
  - Schulgasse
  - Mitterteichstraße

- Schönfeldwege
- Winkelweg
- Blockheideweg
- Straßenverbreiterung Hoffeldweg
- Radweg nach Gmünd
- ⇒ **Erneuerung Elexenbachbrücke**
- ⇒ **Kapellenrenovierungen**
- ⇒ **Bundesheerangelobung**
- ⇒ **Erwerb von Gesellschaftsanteilen Sole-Felsenbad in Gmünd.**
- ⇒ **Beitritt zur Kleinregion „Waldviertler StadtLand“**
- ⇒ **jährliche finanzielle Unterstützung unserer Kultur- und Sportvereine**
- ⇒ **Anschaffung eines neues Feuerwehrautos für die FF Nondorf**
- ⇒ **Erweiterung und Sanierung FF-Haus Nondorf**
- ⇒ **Neubau eines Tribünen- und Kantinegebäudes des SCU Koller Nondorf**
- ⇒ **Förderung unserer Feuerwehren**
- ⇒ **Erstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes**
- ⇒ **Unterführung Bundesstraße B 41 samt Nebenfahrbahnen**
- ⇒ **Verbesserung der Wasserversorgung – Druckerhöhung**
- ⇒ **laufende Sanierung der Straßenbeleuchtungskörper**
- ⇒ **Erweiterungen von Kanal- und Wasserleitungsnetzen**
- ⇒ **Rodelberg für unsere Kinder**
- ⇒ **Nachmittagsbetreuung für Volksschul- und Kindergartenkinder**
- ⇒ **Einführung des Adventmarktes**

In diesem Zeitraum wurden 24 Gemeindevorstandssitzungen und 22 Gemeinderatssitzungen mit 276 Beschlüssen – davon **272 einstimmig** - und zahlreiche Ausschusssitzungen abgehalten.

Für die Zusammenarbeit beider Fraktionen bedanke ich mich als Bürgermeister bei allen Mandataren des Gemeinderates.

Mein besonderer Dank gilt allen Ob-leuten und Funktionären in den Organisationen und Vereinen, den Firmeninhabern, den Gemeindebediensteten und allen Mitbürgern für ihre Beiträge und Bereitschaft zur lebenswerten und gemeinsamen Gestaltung unseres Hoheneich und Nondorf.

Abschließend möchte ich alle wahlberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger und ganz besonders die zum ersten Mal zur Gemeinderatswahl wahlberechtigten Jungwähler und Wähler ersuchen, am 14. März 2010 von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, und somit über die neue Zusammensetzung des Gemeinderates mitzuentscheiden.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, ein frohes Osterfest.

Ihr

Bürgermeister

## PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT

Montag:

08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag - Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr

## Rückblick 2005 - 2010

In den vergangenen fünf Jahren konnten in der Gemeinde wieder viele Vorhaben umgesetzt werden. Nachstehend nochmals ein Rückblick in Bildern.



Kinderspielplatz Hoheneich



Neubau Mitterteichhütte



Sanierung und Neugestaltung Kindergarten I



Überdachung und Erweiterung Altstoffsammelstelle



Ankauf eines Multi-Car Klein-LKW



Ankauf Radlader

Rückblick 2005 - 2010

In den vergangenen fünf Jahren konnten in der Gemeinde wieder viele Vorhaben umgesetzt werden. Ein Rückblick in Bildern.



Neuer Schneepflug



VW-Kleintransporter



Kubota - Universalkleintraktor



Bauland - Am Tennberg



Bauland - Nondorf, Lehmfeldweg



Bauland - Sonnenweg

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

# GEMEINDERATSWAHL 14.3.2010

Am **Sonntag, dem 14. März 2010**, finden in den niederösterreichischen Gemeinden - mit Ausnahme der Statutarstädte – die Wahlen des Gemeinderates statt.

In Niederösterreich sind es die dreizehnten Gemeinderatswahlen seit 1945.

Durch die Wahl wird unmittelbar über die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächstfolgende fünfjährige Funktionsperiode entschieden. Aufgrund der gegebenen Unmittelbarkeit sind Gemeinderatswahlen gelebte Demokratie in der das tägliche Leben bestimmenden Gemeinschaft.

Alle wahlberechtigten GemeindebürgerInnen sind aufgerufen und eingeladen, durch ihre Teilnahme an der Wahl der **19 Gemeinderäte** ihr Interesse und ihre Entscheidung über die geleistete Arbeit und zu den einzelnen Kandidaten zu bekunden. Insgesamt sind in Hoheneich und Nondorf 1.590 Personen (811 Frauen und 779 Männer) wahlberechtigt. Eine Teilnahme an der Gemeinderatswahl, wie auch an jeder anderen Wahl, ist außerdem Ausdruck des Verständnisses um die staatsbürgerlichen Pflichten im Rahmen unserer Demokratie.

**Die folgende Zusammenstellung enthält wichtige Hinweise zur Ausübung des Wahlrechtes:**

## Allgemein

Die NÖ Landesregierung hat wegen des bevorstehenden Ablaufes der Funktionsperiode der derzeitigen Gemeinderäte Gemeinderatswahlen für Sonntag, 14. März 2010 ausgeschrieben. Als Stichtag gilt Montag, der 14. Dezember 2009.

## Wahlrecht

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der europäischen Union, der spätestens am Wahltag (14. März 2010) das 16. Lebensjahr vollendet hat – also am 14. März 1994 oder vorher geboren ist - vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Grundlage der Wahl bildet das abgeschlossene Wählerverzeichnis.

An der Wahl dürfen nur solche Personen teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jeder Wähler übt sein Wahlrecht in dem Wahlsprengel aus, in dem er am Stichtag seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

## Wählerverständigungskarten – Wahlinformation

Jeder Wahlberechtigte hat eine amtliche Wahlinformation zugestellt bekommen, die den für ihn maßgeblichen Wahlort (Wahlsprengel), die Wahlzeit und die fortlaufende Zahl aufgrund seiner Eintragung in das Wählerverzeichnis enthält. Es wird gebeten, diese Wählerinformation am 14. März 2010 zur Wahl mitzubringen.

## Wahlkarten

### Anspruch auf eine Wahlkarte

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag innerhalb des Gemeindegebietes in einem anderen Wahlsprengel als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben außerdem Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales wegen Bettlägerigkeit oder behördlicher Freiheitsbeschränkung unmöglich ist und welche die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

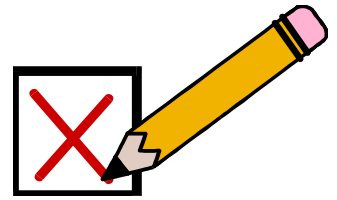
Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte (Briefwahlkarte) haben ferner Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland und die ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben wollen.

### Verfahren zur Ausstellung der Wahlkarte

Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Gemeinde bis **spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag (10.03.2010) schriftlich oder spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag (12.03.2010), bis 12.00 Uhr, mündlich zu beantragen**. Ebenfalls bis zum letztgenannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist. Beim mündlichen Antrag muss – wenn der Antragsteller dem Aussteller nicht persönlich bekannt ist – die Identität durch ein Dokument nachgewiesen werden. Wird die Wahlkarte auf andere Weise beantragt, kann die Identität auch anders glaubhaft gemacht werden. Für die Ausstellung einer Wahlkarte zum Besuch durch die besondere Wahlbehörde muss die Bettlägerigkeit glaubhaft gemacht werden. Außerdem muss angegeben werden, wo der Bettlägerige besucht werden soll. Die Wahlkarte wird Ihnen schnellstmöglich zugestellt.

### BITTE BEACHTEN SIE:

*Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.*



**Stimmzettel**

Bei der Gemeinderatswahl können zwei Arten von Stimmzetteln verwendet werden: amtliche Stimmzettel oder nicht-amtliche Stimmzettel. Der amtliche Stimmzettel wird von der Gemeindevahlbehörde aufgelegt, der nichtamtliche Stimmzettel von den Wahlparteien beschafft bzw. aufgelegt. Die Entscheidung, welcher Stimmzettel zur Stimmgabe verwendet wird, liegt beim Wähler. Auf dem amtlichen Stimmzettel ist Raum für die Nennung einzelner Wahlwerber vorgesehen.

Im Falle der Verwendung von nichtamtlichen Stimmzetteln kann der Wähler die Reihenfolge der Bewerber laut Wahlvorschlag durch Umstellung oder Streichung eines oder mehrerer Bewerber abändern. Die Umreihung von Kandidaten kann nicht durch Anhängen, Beifügen eines Kreuzes oder durch Ziffern erfolgen, sondern nur durch Anführen der Namen auf dem Stimmzettel in der gewünschten Reihenfolge (Namensumstellung).

**Wahllokale und Wahlzeiten****Wahlsprengel 1:**

Am Hausberg, Am Tennberg, Amselgasse, Bahnstraße, Berggasse, Fasangasse, Friedhofstraße, Gartenweg, Grüner Weg, Haidweg, Hoffeldweg, Kirchenweg, Klausensteig, Lerchengasse, Lindengasse, Marktplatz, Mitterteichstraße, Pürbacher Straße, Schönfeldweg, Schulgasse, Schwalbengasse, Sonnenweg, Ulmenweg, Vormais, Waldgasse

**Wahllokal:** Gemeindeamt Hoheneich, Marktplatz 91 – **auch für Wahlkartenwähler**

**Wahlzeit:** 7.30 – 12.00 Uhr

**Wahlsprengel 2:**

Am Lichtfeld, Birkengasse, Blockheideweg, Braunaustraße, Buchengasse, Eichenhügel, Erlenweg, Färberweg, Gmünder Straße, Heweg, Hofmühle, Katzenbergen, Kirchenberg, Kolonie Backhausen, Mühlgraben, Schremser Straße, Sportplatzgasse, Steingasse

**Wahllokal:** Kindergarten 1, Schulgasse 156 – **auch für Wahlkartenwähler**

**Wahlzeit:** 7.30 – 12.00 Uhr

**Wahlsprengel 3 - Nondorf:**

Albrechtser Straße, Am Bach, Angerweg, Birkenweg, Dorfstraße, Eichenweg, Elexenweg, Gartenweg, Grätzlweg, Hauptstraße, Johannahöhe, Lehmfeldweg, Sportplatzgasse, Teichweg, Überländerweg, Waldweg

**Wahllokal:** Gasthaus Pöhn, Nondorf, Dorfstraße 31 – **auch für Wahlkartenwähler**

**Wahlzeit:** 8.00 – 11.30 Uhr

## SonnenKraftwerk am Dach

*Solarstrom ist sauber, schont die Umwelt und macht unabhängig von knappen Ressourcen.*

Umso besser, wenn man ihn selbst erzeugt. Die **Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach** liefert SonnenStrom für den Eigenbedarf – und Überschüsse können in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Anlage muss allerdings durch ein versiertes Elektro-Unternehmen erfolgen.

Für alle, die bei Planung und Auswahl auf Nummer Sicher gehen wollen, gibt es jetzt die **Aktion EVN SonnenKraftwerk**. Sie macht Ihnen den Weg zum SonnenStrom besonders einfach, denn ein **EVN Energieberater** kümmert sich um die Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage von der ersten Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Ihre Vorteile dabei:

- ▶ **Individuelle Planung**
- ▶ **Kontaktaufnahme** mit dem zuständigen EVN Kundenzentrum, um die netzseitigen Belange zu klären
- ▶ Unterstützung bei **Förderansuchen**



▶ **Montage** durch geprüfte Fachleute

▶ **Höchste Qualität** bei Material und Ausführung

▶ **Fixpreisgarantie**

▶ **Garantie- und Sicherheitspaket** für optimalen Betrieb über viele Jahre.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk liegt Ihr gesamtes Photovoltaik-Projekt in den Händen von Profis, den EVN Energieberatern.

**Interessiert?**

**0800 800 333**

**energieberatung@evn.at**

**EVN – Immer für Sie da!**

### Das Optima SonnenStrom-Angebot

▶ **Die EVN übernimmt** Ihren nicht benötigten SonnenStrom um 8,173 Cent/kWh. Mit Optima SonnenStrom bekommen Sie also für Ihre Stromlieferungen genau so viel, wie Sie selbst bezahlen, wenn Sie das Produkt Optima midi beziehen.

▶ **Der Preis** ist direkt an die Preisentwicklung des Optima midi gekoppelt und damit 1:1 wertgesichert.

# Gemeinderatsbeschlüsse

## vom 07.09.2009 und 07.12.2009

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 07.09.2009

- ◆ **Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand;** Geschäftsführender Gemeinderat (gGR) Herbert Schindl verzichtet auf sein Mandat und Gemeinderat (GR) Rudolf Gabler wird einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.
- ◆ **Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Hoheneich;** Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Nachmittagsbetreuung für Kinder, welche nach der Schule einer Aufsicht bedürfen. Die Betreuungszeit wird mit 16 Stunden pro Woche festgesetzt. Die Betreuung erfolgt nach Bedarf im Zeitraum von Montag bis Freitag von 11:30 bis 15:30 Uhr. Die Einnahme eines Mittagessens zum Preis von € 3,— pro Essen ist möglich.
- ◆ **Annahme von Zusicherungen von Fördermitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds zur Errichtung von Wasser- und Kanalleitungen;**  
Für die Errichtung von Wasserleitung und Kanal in der KG Nondorf, am Lehmfeldweg erhält die Marktgemeinde Hoheneich eine Förderung vom Land NÖ. Die Verträge wurden angenommen und beschlossen.
- ◆ **Annahme von Förderverträgen des Bundesministerium für Umwelt und Wasserwirtschaft zur Errichtung von Wasser- und Kanalleitungen;**  
Für die Errichtung von Wasserleitung und Kanal in der KG Nondorf, am Lehmfeldweg erhält die Marktgemeinde Hoheneich eine Förderung vom Bundesministerium für

Umwelt und Wasserwirtschaft. Die Verträge wurden angenommen und beschlossen.

- ◆ **Grundstücksankauf;** Der Gemeinderat kauft in der KG Nondorf, am Angerweg, das Grundstück neben dem Feuerwehrhaus, Parzelle 120/6 im Ausmaß von 670 m<sup>2</sup> von Frau Lucia Janek, 1010 Wien, zum Preis von € 6.267,— (Grundstück € 4.000,—, Aufschließungsabgabe € 2.267,—) zurück. Frau Janek wollte das Grundstück verkaufen, die Marktgemeinde Hoheneich machte vom Vorkaufsrecht Gebrauch.
- ◆ **Löschung von Wiederkaufs- und Vorkaufsrechten;**  
Der Gemeinderat beschließt die Löschung von Wiederkaufs- und Vorkaufsrechten auf 2 Grundstücken.

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 07.12.2009

- ◆ Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Helmut Rohrmüller, bringt dem Gemeinderat den Bericht der Prüfungsausschusssitzungen vom 14.09.2009 und 23.11.2009 zur Kenntnis. Geprüft wurden die Gemeindegasse, die Belege, die Rückstandsliste (Abgabenrückstände von Gemeindebürgern) sowie die Fahrtenbücher.
- ◆ **Voranschlag 2010;** Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag.
- ◆ **Verleihung einer Ehrennadel in Gold;** Der Gemeinderat beschließt Frau OSR Dir. Ilse Macher die Ehrennadel in Gold zu verleihen.

- ◆ **Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer;** Durch den Entfall des § 73 Abs. 3 lit. a in der 13. Novelle der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-15, ist es erforderlich, um die Rechtssicherheit der Grundsteuereinhebung zu gewährleisten, eine allgemeine Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer vom Gemeinderat zu erlassen (§ 27 Abs. 1 Grundsteuergesetz 1955 in Verbindung mit § 15 Abs. 1 FAG 2008). Der Gemeinderat beschließt die entsprechende Verordnung.

- ◆ **Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen;** Der Gemeinderat beschließt die entsprechende Verordnung.

- ◆ **Pachtzins Elexenbach;** Der Antrag auf Reduzierung des Pachtzinses für die Nutzung des Elexenbaches wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

- ◆ **De-minimis-Förderung;** Der Gemeinderat beschließt die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern von € 8,70 auf € 9,50 pro Besamung und Rind zu erhöhen.

- ◆ **Änderung der Richtlinien für Förderungen;** Der Gemeinderat beschließt den neu gegründeten Verein „Stockschützen Hoheneich-Nondorf“ in die Richtlinien für Förderungen aufzunehmen.

- ◆ **Beitrag zur Musterung;** Der Gemeinderat beschließt den Kostenbeitrag zur Musterung von € 15,— auf € 25,— zu erhöhen.

Peter Nowak

## HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, für die **Heizperiode 2009/2010** einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 130,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Da dieser Zuschuss auf Grund fixer Richtlinien betreffend des Einkommens gewährt wird, ist bei der Beantragung der Einkommensnachweis mitzubringen. Des Weiteren werden auch die Sozialversicherungsnummer und die Kontoverbindung des Antragsstellers benötigt.

Als Richtlinien gelten folgende Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.175,45
- für Alleinstehende € 783,99
- und zuzüglich für jedes Kind € 82,16.

Oben genannte Bevölkerungsgruppen können bis **spätestens 30.4.2010 am Gemeindeamt** einen entsprechenden Antrag stellen.

## Sprechtage des KOBV

Sprechtage des Kriegsopfer— und Behindertenverbandes finden jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr, in der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Emmerich-Berger-Str. 2, zu folgenden Terminen statt:  
11.3., 25.3., 8.4., 22.4., 27.5., 10.6. u. 24.6.

## Informationen für Hundehalter

Die Haltung eines vierbeinigen Freundes bringt viel Freude, ist aber auch mit einigen Pflichten verbunden, die ein reibungsloses Zusammenleben zwischen Tier und Mensch in einer Gesellschaft gewährleisten sollen.

Der Landtag von Niederösterreich hat am 19.11.2009 das „NÖ Hundehaltungsgesetz“ beschlossen, das detaillierte Bestimmungen auch für gefährliche und schon auffällig gewordene Hunde enthält. Bis zu dessen Inkrafttreten im nächsten Jahr gilt für die Hundehaltung das NÖ Polizeistrafgesetz, das u. a. folgendes regelt:

**An öffentlichen Orten** im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern **müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.**

Hundehalter müssen die für die Hundehaltung notwendige Eignung aufweisen und das Tier so beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar beeinträchtigt werden.

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken gehalten werden, deren Einfriedung so beschaffen ist, dass die Hunde das Grundstück aus

eigenem Antrieb nicht verlassen können.

Natürlich sollte ein Hundehalter auch immer ein „Sackerl“ bei sich haben. Niemand steigt gerne auf Hundekot oder hat diesen gerne vor der Haustür ...!



### IMPRESSUM:

Eigentümer u. Herausgeber:  
Marktgemeinde Hoheneich.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Roland Wallner

Für die Gestaltung verantwortlich:  
Hans-Peter Panagl

Druck: Fa. Berger A., Gmünd

1/10/150

Wir finden immer  
eine Lösung.





**SILBERNAGEL**  
METALLTECHNIK

**3945 Hoheneich  
Schremser Straße 117  
Tel.: 02852/528 27**

[www.silbernagel.at](http://www.silbernagel.at)

## TERMINE - Info

## Altstoff- sammelzentrum

Sperrmüll, Eisenschrott,  
Elektronikschrutt, Bauschutt,  
Problemstoffe

### Öffnungszeiten:

Jeweils am Tag der Restmüllab-  
fuhr **14.00 - 18.00 Uhr** sowie jeden  
**2. Samstag** nach der Restmüllab-  
fuhr **von 9.30 - 11.30 Uhr**.

Die nächsten Termine sind:

**Mo. 8.3., Sa. 20.3., Di. 6.4., Sa.  
17.4., Mo. 3.5., Sa. 15.5., Mo. 31.5.,  
Sa. 12.6., Mo. 28.6. usw.**

### „Strauchschnitt“

Auch der Baum- und Strauchschnitt  
ist zu den Öffnungszeiten des Alt-  
stoffsammelzentrums in dem dafür  
bereit gestellten Container zu ent-  
sorgen!

## Sprechtage der Pensions- versicherungsanstalt

Die Sprechtag finden jeden Diens-  
tag und Donnerstag von 8.00 bis  
11.30 und 12.30 bis 14.00 Uhr, in  
der NÖ Gebietskrankenkasse  
Gmünd, Walterstraße 1, statt.

## AMTSTAGE Notar

Notarin Dr. Viktoria Wagner hält im  
Rahmen ihres Wirkungsbereiches  
als öffentlicher Notar zur Erteilung  
kostenloser Rechtsauskünfte, Be-  
glaubigung von Unterschriften und  
Abschriften sowie zur Errichtung  
von Verträgen und Testamenten im  
Gemeindeamt jeden **ersten Don-  
nerstag im Monat jeweils von  
9.00 bis 11.00 Uhr einen Amtstag  
ab.**

Die nächsten Termine: 4.3., 1.4.,  
6.5., Juni entfällt, 1.7.2010.

## Gerichtstag

Der Gerichtstag in Arbeits- und So-  
zialrechtsfragen findet jeden 1. und  
3. Dienstag im Monat von 9.00 bis  
11.00 Uhr, beim Bezirksgericht  
Gmünd, Schremser Str. 9, statt.



## ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes führt am **Samstag, 17. April 2010 ab  
7.00 Uhr** eine **Altkleidersammlung** durch.

Sie können die dazu bereitgestellten oder neutrale Säcke sowie Schachteln  
am 17. April in der Früh vor ihre Liegenschaft stellen.



## BLUTSPENDE- AKTION

Das Rote Kreuz führt auch heuer  
wieder in Zusammenarbeit mit der  
ÖVP-Hoheneich am

**Ostersonntag, dem  
4. April 2010  
von 9.00 – 12.00 und  
13.00 – 15.00 Uhr**

im Turnsaal der Volksschule Hohe-  
neich, Schulgasse 156,  
eine **Blutspendeaktion** durch.

## SÄUBERUNGSAKTION



Am **Samstag, dem 24. April 2010**  
wird in der **Zeit von 8.00 bis 11.00**  
Uhr in Hoheneich und Nondorf eine  
Säuberungsaktion (Straßen- und  
Flurreinigung) durch die Vereine  
der Marktgemeinde durchgeführt.  
Auch die Bevölkerung ist dazu  
recht herzlich eingeladen.

**Treffpunkt: 8.00 Uhr, Feuerwehr-  
haus Hoheneich, Gmünder Str.  
368. [www.stopplittering.at](http://www.stopplittering.at)**

## Festmesse am Dreifaltigkeitssonntag

Grenzüberschreitende musikalische Zusammenarbeit  
„**Warum denn bauen wir nicht Brücken zueinander?**“  
Waldviertel– Südböhmen-Vysocina

**Dreifaltigkeitssonntag, 30. Mai 2010  
10.00 Uhr—Wallfahrtskirche Hoheneich  
Festmesse mit Pfarrer Mag. Andreas Sliwa**

Joseph Haydn - Kleine Orgelsolomesse  
G.F. Händel - Halleluja; u. a.

**Sänger und Musiker** aus Brand, Dacice, Dobersberg, Eisgarn, Gastern,  
Gmünd, Gr. Siegharts, Hirschbach, Hoheneich, Jindrichuv Hradec, Karl-  
stein, Kautzen, Litschau, Raabs, Schrems, Slavinice, Stare Hobzi, Thaya,  
Trest und Waidhofen a.d. Thaya

### Solisten:

Ruth Redl, Ilse Bernhard, Herbert Gaar, Gerhard Adamowitsch, Christoph  
Palme und Alexander Populorum

**Leitung: Karl Wanko**

## MGV HOHENEICH

### Vorankündigung!

Am **Samstag, dem 12. Juni 2010**, veranstaltet der **MGV mit dem Ge-  
sangs- u. Musikverein Hilaria Kautzen** im Turnsaal der Volksschule  
Hoheneich ein Konzert.

Wir möchten schon jetzt alle recht herzlich einladen.

## FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG

Die NÖ Landesregierung hat im Rahmen der Wohnbauförderung eine Förderungsaktion für **ortsbildgerechte Fassadengestaltung in Dorferneuerungsorten** beschlossen. Diese Aktion ist ausschließlich für **Orte** vorgesehen, in denen im Rahmen der Aktion Dorferneuerung, Stadterneuerung oder gemeinde21 ein **Leitbild** (Dorferneuerungsplan bzw. Stadterneuerungskonzept) erstellt wurde.



Für die ortsbildgerechte Außensanierung von **Wohnhäusern** in diesen Orten wird ein mit 1% verzinstes Darlehen bis zu **maximal € 23.000,--** mit einer **Laufzeit von 27,5 Jahren** vergeben. Die Annuitäten betragen in den ersten fünf Jahren 2 % des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem sechsten Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1 % des Darlehensbetrages (z.B. 6. bis 10. Tilgungsjahr 3 % usw.). Die Zinsen werden in den letzten 2,5 Jahren bezahlt. Die Tilgung erfolgt halbjährlich zum 1. April und 1. Oktober. Für das Darlehen erfolgt eine grundbücherliche Sicherstellung, es fallen daher Kosten für die notwendige Vergebührung an.

### Förderbar sind:

1. **Außenarbeiten** an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern - z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fenster, Spenglerarbeiten, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Zaunherstellung u.ä. (auch zusätzlich zu einem Althausanierungskredit möglich, wobei die einzelnen Arbeiten nur einmal eingereicht werden können; z.B. Fassadengestaltung und Fenster über Sonderaktion Wohnbauförderung; Dach über Althausanierung – jedoch **nicht zusätzlich** zu einem Wohnbauförderungsdarlehen),
2. die **Fertigstellung** von **nicht geförderten Wohnhäusern** im Rohbau sowie
3. **Neubauten** im Sinne von **Baulückenverbauung** (keine Doppelförderung)

### Wer kann ein Darlehen erhalten ?

1. natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger oder Gleichgestellte und Grundeigentümer sind sowie
2. Gemeinden als Grundeigentümer,
3. ein Baurechtinhaber (natürliche Person)

Die Baumaßnahmen müssen im Einklang mit dem Leitbild des Ortes stehen. Um eine **ortsbildgerechte Gestaltung** sicherzustellen, ist eine Bauberatung in Anspruch zu nehmen und Kostenvoranschläge sind einzuholen.

Wenden sie sich z.B. an [NÖ gestalten](#) - dort gibt es Bauberatungen zu den Themen Neubau, Umbau, Renovierung und Solares Bauen. Die BeraterInnen von NÖ gestalten sind firmenunabhängige Fachleute mit langjähriger Erfahrung, die Sie objektiv informieren. Es entstehen aus dem Beratungsgespräch keinerlei Verpflichtungen für Sie, der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro.

Die Beurteilung bzw. **Bestätigung** der Übereinstimmung der geplanten Maßnahmen mit den Zielsetzungen des Leitbildes und die nach Orten **gesammelte Einreichung** um Förderung obliegt der **Betreuerin/ dem Betreuer**. Zum **Zeitpunkt der Einreichung** dürfen die vorgesehenen Arbeiten noch nicht begonnen worden sein. Interessenten erhalten ein Antragsformular, in dem die Kosten detailliert aufzuschlüsseln und mit Kostenvoranschlägen zu belegen sind.

Das Darlehen wird in höchstens 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt bzw. vorgelegten, saldierten Rechnungen **ausbezahlt**, wobei der letzte Teilbetrag nach **Bestätigung der Fertigstellung** durch den/die BetreuerIn der NÖ Dorf- und Stadterneuerung freigegeben wird.

Die Förderungsaktion ist mit **31. Dezember 2010** befristet.



## SCHUTZIMPFUNG GEGEN DIE ZECKENBISSKRANKHEIT (FSME)

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd teilt mit, dass auch im Jahre **2010** wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen erforderlich, die im Jahre 2005 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Die Impfung besteht aus drei Teilimpfungen, wobei folgender Impfabstand empfohlen wird:

- 4 - 12 Wochen nach der ersten Impfung die zweite Impfung,
- sowie eine dritte Impfung nach 9 - 12 Monaten und
- danach Auffrischungsimpfungen in 5-jährigen Intervallen bzw. ab dem 60. Lebensjahr in 3-jährigen Intervallen.

Bei dieser Impfung steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff (0,25 ml) zur Verfügung.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt:

- für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr **€ 21,50** und
- für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr **€ 26,—**.

Als Rahmentermin für die Impfaktion 2010 gilt die Zeit vom **17.2. bis 30.6.2010**.



**Impfort: Bezirkshauptmannschaft Gmünd**

**Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 154**

**JEDEN MITTWOCH VON 8.00 - 11.00 UHR**

## Auszahlung des Jagdpachteuros

Die Auszahlung des **Jagdpatentes für das Jahr 2010** für die Genossenschaftsjagd Hoheneich und Nondorf sowie für die Eigenjagd Fischer-Ankern erfolgt ab **2. Mai 2010** während der **Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Hoheneich**.

Der **Jagdpatenteuro kann bis spätestens 31. Oktober 2010** abgeholt werden bzw. auf Wunsch auch überwiesen werden, sofern der Betrag über € 15,— liegt.

Ein Verzeichnis über die Auszahlung mit dem Hinweis auf die Möglichkeit eines Einspruchs binnen einer Frist von zwei Wochen ab dem Tag des Kundmachungsanschlages wird aufgelegt.

Die Kundmachung erfolgt am 2. Mai 2010.





## Gesunde Gemeinde - Vorsorgepaket

### Jetzt das Niederösterreichische Vorsorgepaket kostenlos bestellen!

Im Vorsorgepaket ist alles drin, was Sie brauchen, um Ihren persönlichen Gesundheitscheck durchführen zu können: eine UV-Test-Karte, ein BMI-Rechner, ein Darpolyphen- sowie ein Blutzucker-Vorsorgetest, Plaque Kontrolltabletten, ein Schrittzähler, Sehtests für die Sehschärfe und den Farbsinn, ein Somatogramm und eine Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust. Eine ausführliche Broschüre erklärt die Tests und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen.

Im Vorsorgepaket ist ebenfalls der Niederösterreichische Vorsorgepass enthalten. Darin können Sie Ihre Vorsorgeuntersuchungen vom Arzt eintragen lassen, aber auch wichtige Informationen rund um Ihre Gesundheit – von der Blutgruppe über Risikofaktoren bis hin zu Impfungen - festhalten.

Das Vorsorgepaket soll dazu dienen, Warnsignale des Körpers so früh wie möglich zu erkennen, damit diese rechtzeitig mit dem Arzt abgeklärt werden können. Jedoch ersetzt das Vorsorgepaket nicht die regelmäßigen Besuche und Vorsorgeuntersuchungen beim Arzt, sondern dient als zusätzliches Werkzeug.

Für alle NiederösterreicherInnen ab 18 Jahren gibt es das Vorsorgepaket mit dem Vorsorgepass kostenlos. Bestellen Sie es jetzt bei der „Gesünder leben – Hotline“ unter 02742 / 22 6 55 oder unter [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at). Machen auch Sie jetzt den ersten Schritt zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden!

**Vorankündigung: Vortrag „Ernährung“**

**26. März 2010 um 19.00 Uhr im Saal der Raiba Hoheneich**

### Langlaufenloipen zerstört! Aufruf an alle Hundebesitzer, Spaziergänger und Schneeschuhwanderer!

Erfreulicherweise ist heuer wieder genug Schnee gefallen, um allen Langlauffreunden schöne Loipen in Hoheneich und Nondorf präsentieren zu können. Neben 2 Spuren für den klassischen Langlauf steht auch eine Skatingspur zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Hoheneich sorgt mit der Hilfe von Freiwilligen für einen guten Zustand der Loipen. Für unsere Spaziergänger wird der Rundwanderweg „Bilek - Schönfeldweg - Pürbacherstraße“ mit den Schneeräumfahrzeugen geräumt, sodass es nicht notwendig ist auf den Loipen zu gehen. Leider wurden die Loipen trotzdem durch Fußgänger, Hunde und Schneeschuhwanderer betreten und dadurch an diesen Stellen zerstört.

Die Marktgemeinde Hoheneich ersucht, nicht auf den Loipen spazieren zu gehen, die Hunde von den Loipen fernzuhalten und nicht mit Schneeschuhen auf den Loipen zu gehen.

#### Loipenregeln

1. Auf der Doppelspur bitte immer rechts laufen, links überholen, wer überholen will, muss selbst die Spur wechseln.
2. Die Loipen sind entgegen dem Uhrzeigersinn zu laufen.
3. Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet.

### BESUCH VOM KINDERGARTEN



Am Faschingsmontag besuchten die beiden Kindergärten mit Ihren selbst gebastelten Dinosaurierhüten das Gemeindeamt, wo sie von Amtsleiter Peter Nowak empfangen wurden.

## Reisepass noch gültig??

### Jeder fünfte Reisepass läuft 2010 ab – Rechtzeitig beantragen spart Zeit

1,2 Millionen Reisepässe verlieren im Jahr 2010 ihre Gültigkeit. Das sind doppelt so viele als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juni 2010 wird es zu einem **großen Andrang** und **längeren Wartezeiten** in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Seit dem **16. Juni 2006** können bei den Passbehörden nur mehr Sicherheitspässe beantragt werden.

Mit **30. März 2009** wurde in Österreich aufgrund der Vorgabe der Europäischen Union der neue **Sicherheitspass mit Fingerabdruck** eingeführt.

Der neue Sicherheitspass ist mit einem Chip ausgestattet, auf dem zusätzlich zu den bisherigen Merkmalen die zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. Durch die Fingerabdrücke im Chip wird die Fälschungssicherheit erhöht und die eindeutige Zuordnung des Passes zu seinem Besitzer oder zu seiner Besitzerin noch einfacher nachweisbar. Bei **Minderjährigen** wird der Fingerabdruck erst ab zwölf Jahren erfasst.

Alle bereits ausgestellten Reisepässe behalten die auf dem Dokument angegebene Gültigkeit.

Seit dem **15. Juni 2009** werden – auch für Kinder – ausschließlich Reisepässe mit Chip ausgestellt. Bei Kindern unter 12 Jahren werden die Fingerabdrücke nicht erfasst.

Eine neue Kindermiteintragung ist nicht mehr möglich.

**Bestehende Kindermiteintragungen** verlieren **ab 15. Juni 2012** ihre Gültigkeit. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt jedoch unberührt.

Die Sicherheitspässe werden wie bisher für eine **Gültigkeitsdauer** von **zehn Jahren** ausgestellt (ausgenommen [Reisepässe für Minderjährige unter 12 Jahren](#), weitere Reisepässe). Nach Ende der Gültigkeit muss ein neuer Reisepass ausgestellt werden – Verlängerungen sind nicht möglich.

**Für nähere Auskünfte steht das Bürgerbüro**  
der Bezirkshauptmannschaft Gmünd zur Verfügung:  
Telefon: 02852/9025-25199  
E-Mail: buergerbuero.bhgd@noel.gv.at



## Elternverein der Volksschule

Einige Mütter vom Elternverein waren am Faschingsdienstag im Ort unterwegs und ersangen sich dabei im „Woodstock—Look“ einige Spenden für den Verein und besuchten auch das Gemeindeamt.

Der Elternverein möchte sich recht herzlich für die Mithilfe und den Spenden bei den bisher durchgeführten Veranstaltungen (Halloweenwanderung, Adventmarkt etc.) bedanken.

Der Verein unterstützt die Schulkinder finanziell bei diversen Fahrten zu Veranstaltungen, etc.



v.l.: Obfrau Michaela Bilek, Obfrau-Stv. Gabriele Böhm, Hans-Peter Panagl, Susanne Mayer, Claudia Müllner-Riedl, Mag. Judith Peer und Batnasan Sodtsetseg

## Machen Sie Ihr Fahrrad fit für den Frühling!

Ausführliche Tipps rund ums Rad erhalten Sie in der Broschüre "Radl-Geber" kostenlos bei "die umweltberatung" [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at), Tel-Nr.: 02742/ 71 829 oder unter [www.radland.at](http://www.radland.at)

# „Das Radl packt's!“

Die RADLand-Kampagne. Gepäck sicher mit dem Fahrrad transportieren

Mit der geeigneten Ausstattung packt ein Radl viel mehr als man denkt. Auch eine Shoppingtour ist durchaus mit dem Fahrrad möglich. Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrsbereich. Daher lautet das diesjährige Motto der RADLand-Kampagne „Das Radl packt's!“.

Je nach persönlichem Bedarf erweisen sich folgende vier Transportaustattungen für alltägliche Erledigungen als besonders sinnvoll und effektiv:



Kosten: rund 50 Euro für eine Qualitäts-Radtasche.

### Fahrradanhänger:

Durch einen Fahrradanhänger kann die Transportkapazität des Radls beträchtlich gesteigert werden. Bei einem Eigengewicht von 10 bis 15 kg vertragen diese eine Zuladung von 30 bis 40 kg. Manche Anhänger haben Abdeckplanen, die auch mit einem Schloss versperrt werden können. Natürlich ist eine Bergfahrt mit schwer beladenem Anhänger weniger empfehlenswert, auf einigermaßen ebenem Gelände können Radanhänger aber wertvolle Dienste leisten und machen viele Autofahrten überflüssig. Kosten: rund 150 Euro.

Aber auch ein guter, sportlicher Rucksack reicht oft bereits aus, um die wichtigsten Utensilien für Schule, Arbeit und Freizeit umweltfreundlich am Radl zu transportieren. ■

Info: [www.radland.at](http://www.radland.at)

### Einzelradkorb für den Gepäckträger:

Die preiswerteste und für kleine Einkäufe durchaus geeignete Möglichkeit ist der Einzelradkorb für den Gepäckträger. Auch die Hand- oder Akkentasche am Weg zur Arbeit findet bequem Platz. Einzelradkörbe sind ohne besonderes Zubehör ganz einfach montierbar und bereits um unter 10 Euro im Radhandel erhältlich.

### Doppelradkorb für den Gepäckträger:

Der Favorit ist der Doppelradkorb, der einfach links und rechts am Gepäckträger eingehängt wird und überraschend geräumig ist. Außerdem bleibt der Gepäckträger voll nutzbar. So lässt sich auch ein mittlerer Einkauf gut be-

wältigen. Die Körbe können auch einzeln genutzt werden und kosten pro Stück zwischen 15 und 20 Euro.

### Radtaschen im Hollandstil

Typisch für die klassischen Holland-Radtaschen sind das Material aus wasserabweisendem Segeltuch, die einfache Montage und Befestigung am Gepäckträger und der geringe Platzbedarf in leerem Zustand mit gleichzeitig großem Füllvolumen von rund 40 Litern. Weitere Vorteile sind der tiefliegende Schwerpunkt, der auch bei voller Beladung ein stabiles Fahrverhalten gewährleistet und – wie beim Doppelradkorb – das Freibleiben des normalen Gepäckträgers.



Das RADL packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!

Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl – ganz im Ernst!

[www.radland.at](http://www.radland.at)





## Projekt Unesco Weltkulturerbe - Südböhmische Teichplatte Waldviertel - Třeboňsko

Rund 1.400 Teiche mit einer Wasseroberfläche von mehr als 1.600 ha, die Schauplätze der traditionellen Waldviertler Teichwirtschaft sind, machen das Waldviertel zu einer der wasserreichsten Regionen Mitteleuropas. Gemeinsam mit den rund 500 Teichen, die die südböhmische Stadt Třeboň umgeben, gehören sie zur Südböhmischen Teichplatte, einer in Europa einzigartigen, über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft, deren Ausgangspunkt die Fischzucht war, die in den mittel-

alterlichen Klöstern und Grundherrschaften betrieben wurde.

Um die Einzigartigkeit dieses Lebensraums herauszustreichen und die touristische Vermarktung der Region international möglich zu machen, wurde von der Kleinregion Waldviertler StadtLand das grenzüberschreitende Projekt „Unesco Weltkulturerbe Südböhmische Teichplatte“ ins Leben gerufen. Das Ziel dieses Projekts, das in Kooperation mit dem Tourismusbüro der Stadt Třeboň durchgeführt wird, ist die Vorbereitung einer Einreichung der Region als Unesco-Weltkulturerbe. Dabei stehen die Unesco-Kriterien Erhaltung des Bestandes, nachhaltige Entwicklung, optischer Umgebungsschutz und die Erstellung eines Managementplanes im Mittelpunkt. Ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Projekts ist die Erfassung der naturräumlichen und kulturhistorischen Besonderheiten im nördlichen Waldviertel. Dazu zählen u.a. der Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein, der Naturpark Hochmoor Schrems inkl. Unterwasserreich und Himmelsleiter, das Heidenreichsteiner Moor, das Biosphärengebiet Třeboňsko und die Fischteiche in Zwettl, Geras, Kirchberg am Walde und Weitra. Weitere Schritte sind die Durchführung von Expertenvorträgen, von Exkursionen, der Druck eines zweisprachigen Erstinfolders und die Entwicklung einer gemeinsamen Marketingstrategie.



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

Kleinregion Waldviertler StadtLand,  
3950 Gmünd, Schremser Straße 6  
Tel. 02852/52506-330;  
[www.waldviertler-stadtlund.at](http://www.waldviertler-stadtlund.at)



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION  
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013  
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



Wo wir sind, ist oben.

## Kleinregion

## VERANSTALTUNGEN IN DER KLEINREGION

<b>6. u. 7.3.2010</b> <b>SCHREMS</b> Waldviertler Motorradmesse Stadhalle Schrems	<b>20.3.2010</b> <b>SCHREMS</b> 20. Musikstadl 19.00 Uhr Stadhalle Schrems	<b>21.3.2010</b> <b>GMÜND</b> Konzert „memoris passionis“ 17.00 Uhr Kirche Gmünd-Neustadt	<b>27.3.2010</b> <b>SCHREMS</b> Line-Dance-Night ab 19.00 Uhr Stadhalle Schrems
<b>4.4.2010</b> <b>HIRSCHBACH</b> Frühlingskonzert der Blasmusikkapelle Hirschbach 20.00 Uhr - Vereinsaal	<b>10.4.2010</b> <b>SCHREMS</b> Dietlinde & Hans Wernerle 20.00 Uhr Stadhalle Schrems	<b>29.5.2010</b> <b>HIRSCHBACH</b> Theaterstück „Die Respektvolle Dirne“ 20.00 Uhr - Vereinsaal	<b>2.6.2010</b> <b>GMÜND</b> Konzert MGV Gmünd 19.30 Uhr Palmenhaus

## VERANSTALTUNGEN und TERMINE (2. Vj. 2010)

Datum	Titel	Uhrzeit	Ort
26.03.	Vortrag „Ernährung“ - Gesunde Gemeinde	19.00	Saal der Raiba Hoheneich
27.03.	Beuschel Essen		Tennisstüberl Hrdlicka
03.04.	Disco		Gasthaus Gruber
04.04.	Blutspendeaktion (9-12 u. 13-15 Uhr)		Turnsaal d. VS Hoheneich
04.04.	Spring Break – Fest SCU K. Nondorf	21.00	Fromberg, Fliegerhalle
05.04.	Schnitzelfrühshoppen – SCU K. Nondorf	09.00	Fromberg, Fliederhalle
9.+10.4.	Backhendl		Gasthaus Ambrozy
9.+10.4.	Pizza-Aktion, jede Pizza € 4,50		Tennisstüberl Hrdlicka
15.04.	Seniorentreff	15.00	Heuriger S'achterl
18.04.	Tag des Buches - Bücherflohmarkt		Gemeindebücherei
21.04.	Tag des Buches - Bücherflohmarkt		Gemeindebücherei
24.04.	5-Jahresfeier		Heuriger S'achterl
23.+24.4.	Fleisch- und Grammelknödel		Tennisstüberl Hrdlicka
25.04.	Tag des Buches - Bücherflohmarkt		Gemeindebücherei
30.04.	Maibaum aufstellen – VV Hoheneich	17.00	Marktplatz
30.04.	Maibaum aufstellen – FF Nondorf	18.00	Feuerwehrhaus Nondorf
30.04.	Disco		Gasthaus Gruber
02.05.	Florianimesse – FF Hoheneich und Nondorf	10.00	Wallfahrtskirche
04.05.	Senioren Muttertagsfeier	15.00	Gasthaus Pöhn
7.+8.5.	Backhendl		Gh Ambrozy
09.05.	Muttertag - Menü		Gasthaus Gruber
09.05.	Muttertag - Menü		Tennisstüberl Hrdlicka
12.05.	Seniorenkegeln	19.00	Gasthaus Gruber
22.05.	Halli Galli Party – SV Haie Hoheneich	20.30	Sportplatz Hoheneich
23.05.	Frühshoppen – SV Haie Hoheneich	10.00	Sportplatz Hoheneich
29.+30.5.	Ostcuplauf – 1. WBC Hoheneich		Buggybahn Schremser Str.
30.05.	Haydn Festmesse „Warum bauen wir nicht Brücken zueinander“ Waldviertel-Südböhen-Vysocina	10.00	Wallfahrtskirche
4.+5.6.	Backhendl		Gh Ambrozy
4.+5.6.	Pizza-Aktion, jede Pizza € 4,50		Tennisstüberl Hrdlicka
09.06.	Seniorenkegeln	19.00	Gasthaus Gruber
12.06.	Konzert MGV Hoheneich	20.00	Turnsaal d. VS Hoheneich
13.06.	Grillhendl, nur Mittags gegen Vorbestellung		Tennisstüberl Hoheneich
17.06.	Seniorentreff	15.00	Gasthaus Ambrozy
18.06.	Weinchallenge „Wachau trifft Kremstal“		Gasthaus Ambrozy
18.06.	Sonnwendfeier – FF Hoh. u. MV Bläsergr. Hoh.	19.30	Wiese bei Tennishalle
25.06.	Fleisch- und Grammelknödel		Tennisstüberl Hrdlicka



**Autohaus Maly**  
 Gmünderstrasse 28  
 3943 Schrems  
 Telefon: 02853/77317  
 Fax: 02853/77317-33



www.maly.autohaus.at



**stahlbauer**  
 PROJEKT- UND STAHLBAU GMBH

Mehr Raum für wichtige Dinge

3945 Hoheneich • Gewerbepark 1  
 Tel.: 02852 / 20145 • Fax: DW-4  
 E-mail: office@stahl-bauer.at • www.stahl-bauer.at

**Ing. Eduard KRANABETTER**  
 TECHNISCHES BÜRO  
 PROJEKTMANAGEMENT  
 HAUSTECHNIK



Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär-Elektro  
 Planung-Beratung-Bauaufsicht-Abrechnung

**Kirchenberg 8**      **A 3945 HOHENEICH**  
 Fax: 02852 / 20318      Tel.: 02852 / 20318  
 e-mail: [kranabetter@aon.at](mailto:kranabetter@aon.at)      Mobil: 0660/ 322 49 87



**Kunstschmiede**  
**Walter Biedermann**

3945 Hoheneich      Telefon 02852/51693  
 Spornplatzgasse 204      Telefax 02852/51693-5  
 Handy 0664/4159193

**GERHARD REITTER**  
 DACHDECKERMEISTER



Flachdach  
 Steildach  
 Fassaden  
 Reparaturen

**3950 Gmünd, Großeibenstein, Breinleiten 1**  
**Telefon 0 28 52/5 27 12, Fax 0 28 52/5 40 57**

Architekt Macho ZT GmbH



PROJEKTMANAGEMENT  
 BAUAUFSICHT  
 GUTACHTEN  
 PLANUNG

Architekt Macho ZT GmbH  
 A-3950 Gmünd · Schloßparkgasse 3  
 Fax 02852 - 549 25      Fax 02852 - 549 25 20  
 www.architekt-macho.at      office@architekt-macho.at

**BRANTNER-DÜRR** GmbH  
**Abfallentsorgung**

- 3910 ZWETTL, Klosterstr. 17.  
 - 3943 SCHREMS, Industriestr. 8



02822/52316  
 www.brantner-duerr.at



**Leopold PFEIFFER Steinmetz GmbH.**  
**A-3943 Schrems, Industriestraße 9**  
**Tel. 02853/76113**  
**Mobil: 0664/1112497**  
**E-Mail: office@natursteine-pfeiffer.at**  
**Internet: www.natursteine-pfeiffer.at**

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE



**Raiffeisen  
Wohn  
Bausparen**

Das kann nur unser Zuhause.  
**Wenn's um Bausparen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Die eigenen vier Wände sind der Ort, wo man genau so sein kann, wie man eigentlich sein will. Damit Sie Ihre Freiräume genießen können, bietet Raiffeisen Bausparen viele Vorteile, wie die staatliche Prämie, hohe Sicherheit und natürlich attraktive Zinsen. Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank oder unter [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at)

# Sport und Gesundheit

## GRÜMEYER Christian

- staatlich geprüfter Lehrwart für Fitnesssport
    - Polizei-Sportlehrer
    - Ernährungstrainer
- Tel: 0664/4182747 od. [gruemeyer@utanet.at](mailto:gruemeyer@utanet.at)



### „Skilanglauf“

Dieser Sport wird in Hoheneich von Jahr zu Jahr beliebter. An manchen Wochenenden wird der Parkplatz bei der Loipen-Einstiegstelle Schönfeldweg ziemlich knapp. Der lange, schneereiche Winter und die von Bürgermeister Roland Wallner organisierte Bespurung der Loipen machte es möglich, dass die Hoheneicher Loipe 2010 über einen langen Zeitraum zu befahren war. Mit einer optimalen Bespurung mittels Motorschlitten (Skidoo), welche ziemlich zeitaufwendig ist, sorgt die Gemeinde für wunderbare Voraussetzungen zur Ausübung dieser Sportart.

Skilanglauf ist die optimale Möglichkeit, Ausdauersport mit dem Aufenthalt in der Natur zu verbinden und zählt mit Sicherheit zu den gesündesten Wintersportarten. Welche andere Sportart bietet ein gelenksschonendes Ausdauertraining und perfektes Krafttraining für fast alle Muskelgruppen, und das an der frischen Luft. Nebenbei wirkt es vielen gesundheitlichen Problemen entgegen und das ohne Nebenwirkungen. Es senkt das Herzinfarktrisiko, wirkt gegen Bluthochdruck und gegen Stoffwechselerkrankungen. Weiters hilft es bei Problemen mit Übergewicht und gegen Rückenschmerzen, um nur einiges zu nennen.

Durch den Umstand, dass 90% der Muskeln trainiert werden, ähnliches gilt nur für das „Nordic Walking“, verbrennt ein sportlicher Langläufer rund 1500 kcal in der Stunde. Aber auch beim lang-

samen Skiwandern (4-5 km in der Stunde) verbraucht der Körper je nach Gewicht zwischen 350 und 700 kcal.

Langlaufen und im speziellen Skiwandern hat überdies den Vorteil, dass auch Sporeinsteiger sofort beginnen können und auch ihre Freude daran haben - wenn man es nicht zu forsch angeht.

Anfänger sollten zu Beginn wirklich nur Skiwandern, um sich nicht zu überfordern und sich langsam an die richtige Technik und an die Geschwindigkeit herantasten.

Man unterscheidet zwischen zwei Techniken:

1. Klassisch
2. Freie Technik (Skating)

Für Anfänger besser geeignet ist der klassische Stil, bei dem in zwei Spuren gefahren wird. Dabei bewegt man die Arme und Beine diagonal zueinander, und auf jeden Schritt folgt eine Gleitphase. Der Skating-Schritt ist technisch etwas anspruchsvoller. Man bewegt sich mit einem sogenannten Schliittschuhschritt und Doppelstockeinsatz nach vorne. Sollte man sich mit der Technik schwer tun, empfehle ich die eine oder andere Trainingsstunde mit einem Langlauftrainer.

Man lernt und trainiert mit dieser Sportart auch das Gleichgewichtsgefühl und die Koordination. Langlauf im Breitensport ist wie vielleicht viele glauben, keine Wissenschaft. Im Spitzensport ist diese Meinung mit den notwendigen verschiedenen Wachssorten mitunter durchaus angebracht.

Für Anfänger und für Sportler, welche sich nicht allzu sehr mit dem Wachs beschäftigen wollen, gibt's jedoch den sogenannten NOWAX od. Schuppenski. Dieser Ski hat im Bereich der Fußsohle Schuppen, die Steigungen wesentlich erleichtern. Für die übrige glatte Lauffläche empfehle ich einfache Flüssigwachsfläschchen (bekommt man in jedem Sportgeschäft), mit denen man das Wachs einfach wie Schuhputzmittel mittels Schwamm aufträgt. Einfach zwei, drei Fläschchen für verschiedene Temperaturbereiche kaufen und vor dem Sport auftragen, eintrocknen lassen und mit einem Tuch polieren. Es geht schnell, einfach und wirkt für den Normalverbraucher optimal.

Anfänger empfehle ich leichte Strecken ohne große Steigungen und Abfahrten, da sich viele Sportler überschätzen. So kommt es auch, dass sich 2008 in Österreich 1.400 Menschen schwer verletzt haben. Auf ebenen Strecken wie in Hoheneich ist dies jedoch nahezu auszuschließen.

Der nächste Winter kommt bestimmt.

Wenn sie noch nicht zu den vielen Langläufern bzw. Skiwandern gehören, probieren sie es einfach mal aus.

Es lohnt sich.

Ihr CG

# Gemeindebücherei Hoheneich

Marktplatz 91, Tel. 02852 / 52664 75  
http://buecherei.hoheneich.at, e-mail: buecherei@hoheneich.at

**MITTWOCH**  
9 – 11 + 15 – 19 Uhr  
**SONNTAG**  
9 – 11 Uhr

**Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben zu entdecken, wie toll Bücher sind.**  
Mit diesem, in Österreich einmaligen Projekt „Bücherzwerge“, begleitet die Gemeindebücherei Hoheneich die Kinder von der Geburt bis zu ihrem 3. Geburtstag mit **Gratisbüchern** und passenden Leseempfehlungen für die Eltern

## BÜCHERZWERGE

### Vorlesestunden

Jemandem ein Buch vorzulesen, macht meist beiden Vergnügen; dem der zuhört, und dem, der vorliest.

Deshalb findet an folgenden Freitagen von 15.00 bis 16.00 eine Vorlesestunde in der Gemeindebücherei statt:

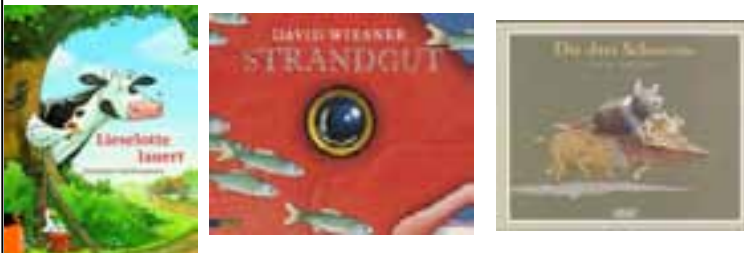
**19. März, 9. April, 7. Mai und 11. Juni 2010**

Jeder, der gerne zuhören oder vorlesen möchte, ist herzlich willkommen !!!



Felix Steininger mit Mutter Ilse, Bgm. R. Wallner und Vzbgm R. Poppinger

### Neue Kinderbücher (ab 4 Jahren)



+++++

**Wir bedanken uns recht herzlich für das Sponsoring der Raiffeisen—Bankstelle Hoheneich**



### Neue DVD-Filme



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

.....  
Besuchen Sie unsere Homepage. Dort finden Sie monatlich aktualisiert unseren gesamten Medieneinkauf. Sie können per E-Mail Medien reservieren oder Bücherwünsche hinterlassen.  
.....

# Gemeindebücherei Hoheneich

Marktplatz 91, Tel. 02852 / 52664 75  
<http://buecherei.hoheneich.at>, e-mail: [buecherei@hoheneich.at](mailto:buecherei@hoheneich.at)

**MITTWOCH**  
 9 – 11 + 15 – 19 Uhr  
**SONNTAG**  
 9 – 11 Uhr

## Tag des Buches:

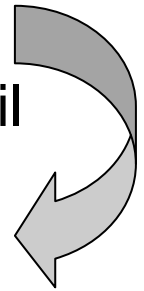


Sonntag, 18. April - - - Mittwoch, 21. April  
 Sonntag, 25. April

Feiern Sie mit uns den Tag des Buches mit Kaffee und Kuchen,  
 Gratis-Ausleihe aller Medien und einem großen

## Bücher- CD-Rom und Zeitschriftenflohmarkt

(Buch € 0,50 /// Zeitschrift € 0,30 /// CD-Rom € 1,- )



### Neue Kinderbücher:



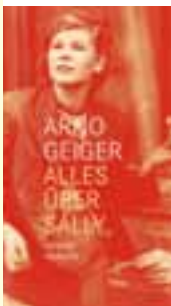
Ab 7 Jahren



ab 12 Jahren



### Romane:



### Sachbücher:



**Boyle:** América \*\*\* **Brecht:** Mutter Courage und ihre Kinder \*\*\* **Kauf-**  
**man:** Die Herzogin \*\*\* **Michaels:** Fluchtstücke \*\*\* **Mitterer:** Kein Platz für  
 Idioten \*\*\* **Ransmayr:** Die letzte Welt \*\*\* **Tabucchi:** Erklärt Pereira \*\*\*

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

# REIHENHAUSANLAGE IN NONDORF



Reihen- & Doppelhäuser Nondorf

## 4 Doppelhäuser und 4 Einzelhäuser

- Miete mit Kaufoption
- 105 m<sup>2</sup> bis 108 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- südseitige Terrasse
- eigener Gartenanteil
- Carport
- Keller optional
- Eigenmittel ab € 9.400,-

Unsere Wohnberater  
informieren Sie gerne!

**02846/7014**

Kurt Liball DW 110

[K.Liball@waldviertel-wohnen.at](mailto:K.Liball@waldviertel-wohnen.at)

Julia Dobrovolny DW 111

[J.Dobrovolny@waldviertel-wohnen.at](mailto:J.Dobrovolny@waldviertel-wohnen.at)

**Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!**



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I

☎ +43(0)2846 70 14

[waw@waldviertel-wohnen.at](mailto:waw@waldviertel-wohnen.at)

A-3820 Raabs an der Thaya

☎ +43(0)2846 70 14-9

[www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

## Sicherheit an 1. Stelle

von Christian Grümeyer



Neben der Gesundheit steht die Sicherheit an 1. Stelle unserer Grundbedürfnisse. Wir leben Gott sei Dank in einem der sichersten Länder der Erde, und der Bezirk Gmünd gehört zu den sichersten in NÖ. Die niedrige Kriminalitätsrate und eine hohe Aufklärungsquote sprechen für eine intakte Bevölkerungsstruktur und eine gute Polizeiarbeit.

Da Sicherheit ein uns bewegendes Thema ist, wird es natürlich von den Medien genutzt, manchmal aber auch missbraucht, um Stimmung zu machen und die Verkaufszahlen zu erhöhen. Themen wie z.B. Ausländerkriminalität, Asyl- und Fremdenrecht polarisieren extrem und entzweien die Bevölkerung. Das Thema Ausländerkriminalität ist nicht nur am Wirtshaustisch in aller Munde, sollte aber nicht zu einer Pauschalverurteilung führen, da es nicht nur Fremde sind, sondern auch Österreicher, die Straftaten begehen.

### So sehen die Fakten in Sachen Kriminalität aus:

Bezirk Gmünd	angezeigte Fälle	davon aufgeklärt
2008	1.466	805 (54,9%)
2009	1.410	837 (59,4%)

Bezirk Baden	angezeigte Fälle	davon aufgeklärt
2008	10.517	3.465 (32,9%)
2009	12.005	3.868 (32,2%)

Österreich	angezeigte Fälle	davon aufgeklärt
2008	572.695	219.514 (38,33%)
2009	591.597	235.760 (39,85%)

### In vielen Bereichen konnte die österreichische Polizei schöne Erfolge verbuchen:

- die Jugendkriminalität nahm 2009 bei den 10 – 14-jährigen um 12,1% und bei den unter 18-jährigen um 7,9% ab.
  - Rückgang der Raubüberfälle in Geldinstitute und Postämter um 16%
  - Rückgang der Raubüberfälle an Geld- und Postboten um 69,9%
- Rückgang der Raubüberfälle in Selbstbedienungsläden und Kaufhäusern um 31,7%

### Wo ist Verbesserungsbedarf?

2010 hat die Polizei das Ziel, die Einbruchskriminalität, insbesondere Wohnungs- und Hauseinbruch, KFZ-Diebstahl sowie die Gewaltkriminalität zu senken und speziell zu bekämpfen. Schließlich stieg die Zahl der Einbruchsdiebstähle in Wohnungen und Wohnhäuser stark an.

Wohnungen 2008 = 11.553 angezeigte Fälle

Wohnungen 2009 = 12.259 angezeigte Fälle

Einfamilienhäuser 2008 = 5.627 angezeigte Fälle

Einfamilienhäuser 2009 = 7.459 angezeigte Fälle

Das Bundesministerium für Inneres hat einen Plan ausgearbeitet, wie dieses Ziel erreicht werden soll. Neben einer intensiven, gezielten Polizeiarbeit ist es jedoch auch erforderlich, die Bevölkerung einzubinden und über die Möglichkeiten der richtigen Vorbeugung zu informieren und zu beraten.

Mein Beitrag für Hoheneich im Jahr 2010 wird ein Sicherheitsinformationsabend sein, bei dem Ihnen die Polizei und die Sicherheitsbehörde mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Erfolg der Polizei hängt in vieler Hinsicht von den Hinweisen der Bevölkerung ab. Ich lade Sie daher ein, alle sachdienlichen Hinweise ohne Scheu der Polizei (Tel.: 059133) zu melden

Sollten sie Anliegen, Vorschläge oder Hinweise haben, biete ich Ihnen natürlich auch ein persönliches Gespräch an.

Ihr Christian Grümeyer (Tel.: 0664/4182747)

## „Seniorenbund Hoheneich/Nondorf-aktiv“

Über 2.000 Besucher tanzten beim 11. Ball des NÖ Seniorenbundes. Auch wir vom Seniorenbund Hoheneich-Nondorf, Schrems und Gmünd waren dabei. Man spürte bei allen Freude, Gemütlichkeit und die Liebe zur Fröhlichkeit.



**Eine tolle Stimmung** herrschte auch diesmal beim Seniorenfasching im Gasthaus Ambrozy. Dietlinde Stanek und Margit Hoffelner als Putzweiber, sowie Dietlinde und Hans-Wernerle, bekannt vom Villacher Fasching, gespielt von Obmann Otto Riedl und Josef Göth, begeisterten alle Besucher.

Ein Teil der lustigen Runde und...

Bgm. Roland Wallner, fast nicht zu erkennen.



Wie bereits bekannt, führt der Seniorenbund eine „**SONNWENDFAHRT**“ durch

**Termin: 26. Juni 2010**

Abfahrt: Hoheneich, 18,00 Uhr Marktplatz

Boarding: 20.30 Uhr Anlegesteg in Ybbs (Sonnenwendfeuer in Persenbeug, Gottsdorf, Ybbs, Marbach, Maria Taferl, Pöchlarn, Weiteneegg) und retour.

Schiffahrt mit Menü: € 57,00 (Suppe, Hauptspeise und Dessert)

Busfahrt: ca. € 15,00

Anmeldung bis spätestens **25.02.2010**. – Für die bereits angemeldeten Personen bedarf es keiner nochmaligen Anmeldung.

In diesem Sinne freut sich auf unsere gemeinsamen Aktivitäten

Dir. Otto Riedl

Obmann des Seniorenbundes

## Freiwillige Feuerwehr Hoheneich

Bei unserer Friedenslichtaktion am 24. Dezember konnten wir wieder einen beträchtlichen Betrag an Spenden sammeln. Die gleiche Aktion wurde auch von der FF Nondorf durchgeführt und gemeinsam durften wir **700,- Euro** am 11.2.2010 dem Förderzentrum Gmünd übergeben. Bei der Übergabe, die dieses Jahr gemeinsam mit den Freunden der FF Nondorf durchgeführt wurde, gab es wieder eine Führung durch das Haus. Zum ersten Mal dabei waren heuer die beiden Jugendführer Roman Parutschka und Christian Traschl. Begleitet wurden sie von Kdt. Franz Krenn, David Schimani, Yannik Kümmel und Maximilian Höfler.



Nach einer mehrjährigen Pause konnten wir am 9.1.2010 endlich wieder einmal unsere Eisdisco veranstalten. Nachdem uns der Wettergott in den letzten Jahren immer wieder im Stich gelassen hatte, meinte er es dieses Wochenende jedoch etwas zu gut mit uns. Während am Nachmittag die Disco von Eisregen begleitet wurde, begann es am frühen Abend heftigst zu schneien. Trotzdem harrten unsere Besucher aus und verbrachten einige gemütliche Stunden beim Eislaufplatz. Beim Klapperschießen gewann Gerhard Schneider vor Helmut Breit und Karl Geist den Herrenbewerb. Bei den Damen konnte Nadine Schindl die meisten Punkte erzielen und gewann vor Ingrid Schindl und Martina Gschiel.

**Ankündigungen: Sonnwendfeier am 18. Juni 2010 und  
2-Tages-Fest mit Abschnittsfeuerwehrtag am 24. und 25. Juli 2010**



Auf in den Frühling. Mit Ihrem neuen Auto!

Mit einer maßgeschneiderten Versicherung und einer günstigen Finanzierung.

Fragen kostet nichts. Ich schicke Ihnen gerne einen unverbindlichen Vorschlag.

Vom Spezialisten für KFZ-Versicherungen. Damit Sie sich auch bei einem Schaden keine Sorgen machen müssen.

Mag. Reinhard Stark  
Tel.: 0664 – 38 35 838



MAG. REINHARD STARK | WIENER STÄDTISCHE | [WWW.STARK-VERSICHERT.AT](http://WWW.STARK-VERSICHERT.AT)

## 2. Hoheneicher Adventmarkt

Bei dem am 12. und 13. Dezember 2009 abgehaltenen Adventmarkt in Hoheneich war auch die FF Nondorf wieder mit einem Punschstand vertreten. Ungewöhnlich für einen Punschstand war der Verkauf von Kebab, der aber bereits am ersten Tag ausverkauft war!

Alles in allem eine wirklich schöne und erfolgreiche Veranstaltung, bei der wir im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei sein werden.



## Punschstand 2009

Obwohl es sehr kalt war kamen viele Besucher zum Punschstand in Nondorf am 19. Dez. 2009.

Außer Punsch gab es auch noch Glühwein, natürlich auch kalte Getränke, Würstel, Waffeln und Maroni. Zum Aufwärmen kamen viele in die geheizte Fahrzeughalle. Die Kinder hatten Gelegenheit beim Basteltisch weihnachtliche Sachen herzustellen. Auch der beleuchtete Eislaufplatz wurde gerne von den Kindern genutzt. Wie jedes Jahr sind auch heuer wieder einige auf Laternenwanderung mitgegangen. Es herrschte gute Stimmung rund um die Feuerstellen.

Die FF Nondorf bedankt sich für den zahlreichen Besuch.

## Friedenslicht

Unsere Feuerwehrjugend hat auch heuer wieder das Friedenslicht vom Gmünder Bahnhof abgeholt und nach Nondorf gebracht. Wie schon in den letzten Jahren hatte man am 24.12. zwischen 9 und 11 Uhr die Möglichkeit, sich das Friedenslicht vom Feuerwehrhaus in sein Heim zu holen.

Die eingegangenen Spenden wurden an das Förderzentrum Gmünd weitergegeben.



## Mitgliederversammlung

Am 6. Jänner 2010 trafen sich die Nondorfer Feuerwehrkameraden im Gasthaus Ambrozy zur alljährlichen Mitgliederversammlung, bei der Bürgermeister Roland Wallner, Vizebürgermeister Rainer Poppinger, Geschäftsführende Gemeinderätin Elisabeth Zellhofer, Abschnittskommandant BR Franz Krenn begrüßt werden konnten. Es waren 36 Mitglieder der FF Nondorf anwesend.



Aktueller Mitgliederstand: 55 Mitglieder gesamt (39 Aktive, 11 Jugend, 5 Reserve), weiters 1 Ehrenmitglied und 60 unterstützende Mitglieder.

2009 gab es 5 Eintritte: Marlene Traschl, Bernhard Traschl, Fabian Steindl, Marcel Wallner und Manuel Röhrnbacher. Es gab auch 2 Austritte.

### Foto links:

BR Franz Krenn überreichte OLM Christian Traschl die Ernennungsurkunde zum Abschnittssachbearbeiter „Jugend“ und FM Roswitha Bauer die Ernennungsurkunde zum Abschnittssachbearbeiter „Öffentlichkeitsarbeit“.

## Freiwillige Feuerwehr Nondorf

### Vom Jugendfeuerwehrmann zum Probefeuwehrmann wurden befördert:

Benjamin Handl, Annika Kümmel und Verena Zeilinger.

Unserer Jugend wurden, ebenfalls von BR Franz Krenn, Abzeichen überreicht für

**Erprobungsspiel:** Fabian Steindl, Alexander Bauer, Marcel Wallner, Bernhard Traschl

**Erste Erprobung:** Marlene Traschl, Martin Waltenberger

**Zweite Erprobung:** Christoph Zeilinger

**Dritte Erprobung:** Yannick Kümmel, Maximilian Höfler, Christoph Mager



Vord. Reihe: Christoph Zeilinger, Martin Waltenberger, Yannick Kümmel, Alexander Bauer, Marcel Wallner, Fabian Steindl, Bernhard Traschl, Elisabeth Zellhofer  
 Hintere Reihe: Bgm. Roland Wallner, OLM (Jugendführer) Christian Traschl, BR Franz Krenn, Maximilian Höfler, HBI Georg Kümmel, Marlene Traschl, BI Ernst Bauer, Vzbgm. Rainer Poppinger.

### **FF Ball Nondorf**

Es herrschte wieder hervorragende Stimmung auf dem FF Ball am 16.01.2010 im Gasthaus Pöhn in Nondorf. Die Gäste amüsierten sich prächtig, besonders bei der bereits legendären Mitternachtseinlage, und auch das Tanzbein wurde fleißig bis in die Morgenstunden geschwungen!

Die FF Nondorf bedankt sich für den zahlreichen Besuch und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Werbung

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck-Morawek**

Wir schaffen GRUNDLAGEN



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
 Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
 www.dervermesser.at



Staatlich befugter und besideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



**MOKESCH**  
 Bau- und Zimmermeister Ges.m.b.H

3950 Gmünd, Gewerbepark · Hans Czettel Straße 10  
 Tel.: 02852/53201 · Fax: DW 10 · office@mokesch.at  
 www.mokesch.at

**ERNST MEIER**  
 Tischlerei – Raumgestaltung

A-3945 Nondorf 58  
 ☎ 02855/(6)462  
 info@tischlereimeier.at  
 www.tischlereimeier.at




schremser  
**sch**stromprofi

SP: ServicePartner  
**ELEKTRO MEINDL**

3943 Schrems | Schulgasse 4-6  
 Tel.: 02853 77243-0 | Fax: 02853 77243-50  
 elektro.meindl@tutanet.at

Hier könnte Ihre Werbung stehen!!



**STEINMETZMEISTER**  
**BERNHARD JEZEK**

Stein & Gestaltung im Trend der Zeit

3902 Vitis | Timi Appel-Strasse 3  
 Tel. & Fax: 02844-40957

3945 Hoheneich | Sportplatzgasse 24B  
 Mobil: 0664-515 88 11  
 office@jezek-stein.at | www.jezek-stein.at

Privat  
 3943 Schrems  
 Hochneichschieferstraße 11  
 Tel. & Fax: 02853-76252

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE



**Leyrer + Graf Baugesellschaft**

Gmünd • Wien • Linz • Horn • Schwechat • Weitra • Zwettl

Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Fertigbeton  
 Generalunternehmer • Passiv- und Niedrigenergiehäuser

www.leyrer-graf.at      Auf uns können Sie bauen

installationen

wolfgang  
**ABLEITINGER**



wohnraumlüftung | wärmepumpe | heizung | wasser | gas

gebharts 59 | A-3943 schrems | tel./fax 02853/61060 /10  
 mobil: 0664/2323301 | e-mail: w.ableitinger@aon.at

Rückblick 2005 - 2010

In den vergangenen fünf Jahren konnten in der Gemeinde wieder viele Vorhaben umgesetzt werden. Ein Rückblick in Bildern.



Radweg nach Gmünd



Neubau Pürbacher Straße inkl. Geh- u. Radweg



Sanierung u. Neugestaltung Mitterteichstraße



Gewerbepark an der B 41



Reihenhausanlage - Lehmfeldweg



Sanierung Schulgasse

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Rückblick 2005 - 2010

In den vergangenen fünf Jahren konnten in der Gemeinde wieder viele Vorhaben umgesetzt werden. Ein Rückblick in Bildern.



Sanierung Kapelle Großhausgemeinde Nondorf



Sanierung Kapelle Kleinhausgemeinde Nondorf



Feuerwehrhaus Nondorf



Feuerwehrauto Nondorf



Neubau Kabinen und Tribüne SCU Koller Nondorf



Sanierung Elexenbachbrücke nach Gr. Höbarten

Rückblick 2005 - 2010

In den vergangenen fünf Jahren konnten in der Gemeinde wieder viele Vorhaben umgesetzt werden. Ein Rückblick in Bildern.



Bundesheerangelobung



Sanierung der Straßenbeleuchtungskörper



Unterführung B 41



Eröffnung Unterführung B 41 durch LH Pröll



Rodelberg - Foto von der Eröffnung 2008



Adventmarkt - Segnung Freikrippe

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

# Geburtstage

## Wir gratulieren ...

### zum 70. Geburtstag

- 25.01. Zlabinger Alfred, Färberweg 154
- 03.02. Breit Erika, Gmünder Straße 128
- 04.02. Zlabinger Mathilde, Bahnstraße 78
- 05.02. Howegger Josef, Nondorf, Dorfstraße 33
- 08.02. Schüller Erwin, Vormais 394
- 03.03. Gabler Rudolf, Friedhofstraße 319

### zum 75. Geburtstag

- 24.12. Tröstl Johanna, Nondorf, Albrechtser Str. 84

### zum 80. Geburtstag

- 12.02. Fraißl Maria, Schremser Straße 184

### zum 85. Geburtstag

- 12.01. Forstner Johann, Gartenweg 105
- 20.02. Prinz Maria, Nondorf, Dorfstraße 56

### zum 90. Geburtstag

- 07.02. Weinberger Maria, Nondorf, Hauptstraße 74/2

### zur Goldenen Hochzeit

- 27.02. Biedermann Walter u. Maria, Sportplatzgasse 204
- 27.02. Mayer Rupert und Monika, Lerchengasse 293

### zur Diamantenen Hochzeit

- 11.02. Krenn Josef und Angela, Amselgasse 281



zum 80. Geburtstag - Fraißl Maria



zum 85. Geburtstag - Prinz Maria



zur Diamantenen Hochzeit - Krenn Josef u. Angela



Wilhelm Martin, Tel. 0664/4219483  
 3945 Nondorf, Lehmfeldweg 151



Wilhelm Michael, Tel. 0664/4426783  
 3873 Brand 189

Besuchen Sie  
 unsere Homepage  
[www.hoheneich.at](http://www.hoheneich.at)